

Deutschland-Kandel: Betreuung in Tagesstätten

OJ S 102/2023 30/05/2023

**Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kandel

Postanschrift: Gartenstr. 8

Ort: Kandel

NUTS-Code: DEB3E Germersheim

Postleitzahl: 76870

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle Wörth-Kandel-Hagenbach

E-Mail: christian.hengen@woerth.de

Telefon: +49 7271/131-242

Fax: +49 7271/131-9242

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.vg-kandel.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Trägerschaft Kita Pestalozzistraße Kandel

Referenznummer der Bekanntmachung: KAN-HEN-2023/18

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

85312100 Betreuung in Tagesstätten

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

In der Stadt Kandel (ca. 9.100 Einwohner), Landkreis Germersheim, Rheinland Pfalz, gibt es zukünftig fünf Kindertageseinrichtungen mit 475 Betreuungsplätzen, welche sich in freier Trägerschaft oder kommunaler Trägerschaft befinden und im Bedarfsplan des Landkreises Germersheim und der Stadt Kandel enthalten sind. Davon soll der Betrieb von einer neuen Kindertageseinrichtungen an einen freien Träger vergeben werden.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 8 160 000,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEB3E Germersheim

Hauptort der Ausführung: Pestalozzistraße 6 Kandel

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

In der Stadt Kandel (ca. 9.100 Einwohner), Landkreis Germersheim, Rheinland Pfalz, gibt es zukünftig fünf

Kindertageseinrichtungen mit 475 Betreuungsplätzen, welche sich in freier Trägerschaft oder kommunaler

Trägerschaft befinden und im Bedarfsplan des Landkreises Germersheim und der Stadt Kandel enthalten sind.

Davon soll der Betrieb von einer neuen Kindertageseinrichtungen an einen freien Träger vergeben werden.

Die Kita „Pestalozzistraße“, in der Pestalozzistraße gelegen, ist für 125 Regelplätze ausgelegt. Die Erbringung der Leistung soll im Rahmen des LANDESGESETZ über die Erziehung, Bildung und Betreuung

von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege (KiTaG)) erfolgen. Darüber hinaus wird mit dem

jeweiligen Träger eine Vereinbarung über die Aufbringung der Sachkosten der Kindertageseinrichtungen geschlossen.

Die Übergabe der Trägerschaft soll ab dem 01.September 2023 erfolgen. Der freie Träger erklärt sich bereit, in

sämtliche bestehenden Verträge, einzutreten.

Zur Gestaltung des Alltags in der Einrichtung wird zwischen dem Träger und der Stadt Kandel ein Konzept

festgelegt.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Ausarbeitung zur Einsatzgestaltung des pädagogischen und technischen Personals (Personalbestand; Vertragsbindung/-gestaltung; Personalentwicklung etc.) / Gewichtung: 20%

Qualitätskriterium - Name: Qualitätskriterium Betreuungs-, Erziehungs- Bildungskonzept / Gewichtung: 20%

Qualitätskriterium - Name: Qualitätskriterium Vernetzung / Kooperationen / Sozialraumorientierung / Gewichtung: 10%

Qualitätskriterium - Name: Qualitätskriterium Elternbeteiligung / Zusammenarbeit mit Eltern / Gewichtung: 10%

Qualitätskriterium - Name: Qualitätskriterium Reaktionszeit / Gewichtung: 5%

Qualitätskriterium - Name: Verpflegungskonzept nach den Ernährungsrichtlinien Kita, Aussage über die konzeptionelle Ausgestaltung: gesunde Ernährung Preisbildung / Gewichtung: 5%

Kostenkriterium - Name: Kostenkriterium Eigenanteil des Trägers / Gewichtung: 30%

II.2.11.

Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Bitte beachten Sie, dass die Unterlagen zwingend elektronisch über die Vergabeplattform eingereicht werden müssen. Eine Übermittlung per E-Mail oder auf dem Postweg ist nicht möglich.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes VerfahrenBeschleunigtes VerfahrenBegründung:
Hinreichende Dringlichkeit, da ein Offenes Verfahren ohne verwertbares Angebot endete und die Kita am
01.09.2023 übergeben werden soll. Auch muss die Pflicht zur Bereitstellung der
Betreuungsplätze erfüllt
werden.

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABL.: [2023/S 071-217100](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: KAN-HEN-2023/18

Bezeichnung des Auftrags:

Trägerschaft Kindertagesstätte Pestalozzistraße Kandel

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

17/05/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0
Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0
Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1
Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Protestantische Kindertagesstättenverband Speyer-Germersheim
Postanschrift: Schwerdstraße 1
Ort: Speyer
NUTS-Code: DEB3E Germersheim
Postleitzahl: 67346
Land: Deutschland
E-Mail: jochen.wuetscher@evkirchepfalz.de
Telefon: +49 623267660
Fax: +49 6232676651
Internet-Adresse: <http://www.evpfalz.de/>
Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 8 160 000,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bitte fassen Sie die Bewerbungsunterlagen in möglichst wenige Einzeldokumente (PDF, ZIP o. ä.)

Wir empfehlen Ihnen dringend eine kostenlose Registrierung als Bewerber auf der Vergabepattform subreport.

Nur dann können Sie aktiv informiert werden, sobald eine neue Version der Unterlagen von der Vergabestelle

veröffentlicht wird oder neue Nachrichten zum Verfahren vorliegen.

Sofern Sie sich nicht registrieren, müssen Sie sich eigenverantwortlich auf der angegebenen Internetseite zum

aktuellen Stand des Vergabeverfahrens informieren.

Formale Anforderungen an die Referenzblätter

Es bestehen keine formalen Anforderungen an Zahl oder Größe von Referenzblättern.

Zu Bietergemeinschaften:

Im Falle einer Bietergemeinschaft verpflichten sich ihre Mitglieder zur gesamtschuldnerischen Haftung. Die geforderten Erklärungen sind von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft vorzulegen.

Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Einreichung des Angebotes gebildet haben, werden nicht

zugelassen.

Die Leistungsabgrenzung innerhalb der Bietergemeinschaft ist darzustellen.

Die Funktionen, Abläufe und Zuständigkeiten der Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft sind in einem

Organigramm, welches dem Angebot beizufügen ist, nachvollziehbar darzustellen. Für jedes Mitglied

der Bietergemeinschaft ist ein eigener Bewerbungsbogen zu erstellen.
Das Angebot muss die in den Vergabeunterlagen geforderten Erklärungen und Angaben enthalten. Die Angaben sind wahrheitsgemäß zu machen.
Fehlende Unterlagen können nachgefordert werden.
Der Auftraggeber, die Stadt Kandel übernimmt maximal 50% des Freien Trägeranteils, dies ist nicht verhandelbar.
Mitteilung über Unklarheiten in den Vergabeunterlagen
Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens/Bieters Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es/er unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz
Ort: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de
Telefon: +49 6131162234
Fax: +49 6131162113
Internet-Adresse: <http://www.mwkel.rlp.de>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
§ 160 Abs. 3 GWB
Der Antrag ist unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz
Ort: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de
Telefon: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

Internet-Adresse: <http://www.mwkel.rlp.de>

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

25/05/2023